

→ Wo kann ich mich impfen lassen?

Bewohnerinnen und Bewohner von Senioren- und Altenpflegeheimen werden direkt in den Einrichtungen geimpft. Alle anderen werden in den Impfzentren geimpft. Diese sind in Stuttgart beim Robert-Bosch-Krankenhaus und im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle.



Personen ab 80 Jahren werden dort geimpft.

- Es wird keine Einladung zur Impfung über Ihren Hausarzt und/oder Ihre Krankenkasse geben. Sie müssen selbst die Termine vereinbaren.
- Die Anmeldung für die Impfungen kann schwierig erscheinen. Vielleicht können Sie bei Problemen auf die Hilfe von Angehörigen oder Freunden vertrauen.

Bitte beachten: Sie brauchen 2 Impfungen im Abstand von 3 Wochen.

Der Bund und das Land können zurzeit leider weniger Impfdosen zur Verfügung stellen, als es erforderlich und wünschenswert wäre. Es gibt immer nur so viele Impftermine, wie es Impfstoff gibt. Deshalb kann es eine Weile dauern, bis jede/r einen Impftermin erhält.

→ Termine über das Telefon buchen.

Die Termine für 2 Impfungen bekommen Sie über die Telefonnummer **116117**.



Dafür brauchen Sie:

- einen Stift und etwas Papier
- leider Geduld und
- eventuell mehrere Anrufversuche

Bitte gleich beide Termine vereinbaren!

→ Termine über das Internet buchen.

Dafür brauchen Sie:

- einen Internet-Zugang
- die Internet-Seite
- www.impfterminservice.de/impftermine
- Sie brauchen ein Mobil-Telefon (Handy) und eine E-Mail-Adresse
- Übung mit dem Internet oder jemanden, der Übung mit dem Internet hat und Ihnen hilft
- leider Geduld

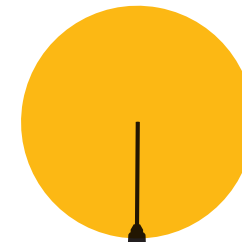


Bitte gleich beide Termine buchen!

Aktuelle Informationen finden Sie in der Tagespresse und auf der Homepage der Stadt Stuttgart unter **www.coronavirus.stuttgart.de**.

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Gesundheitsamt in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Text: Annette Faust-Mackensen; Gestaltung: Uli Schellenberger
Februar 2021

Zusammen
gegen
Corona.



LASS DICH IMPFFEN!

Wissenswertes zur
Impfung (Vaccination)

**Eine Impfung gegen Corona trägt zu
Ihrem Schutz und zur Eindämmung der
Pandemie bei.**

STUTTGART



Dieses Faltblatt informiert Sie über die **Impfung, wie Sie Termine vereinbaren können und beantwortet häufig gestellte Fragen, zum Beispiel zu möglichen Nebenwirkungen.**



→ Wer kann sich impfen lassen?

Da es noch nicht genügend Impfstoff für alle gibt, werden zuerst die Personen geimpft, die das höchste Risiko haben, an COVID-19 schwer zu erkranken. Dies betrifft insbesondere Menschen ab einem Alter von 80 Jahren.

- Sobald genügend Impfstoff zur Verfügung steht, wird die Impfung allen Menschen angeboten.

→ Wie läuft die Impfung ab?



An dem vereinbarten Impftermin führt zunächst ein Arzt/eine Ärztin ein Gespräch mit Ihnen. Dabei erhalten Sie genauere Informationen zur Impfung. Auch Ihre Fragen werden beantwortet. Anschließend werden Sie geimpft. Danach werden Sie noch für eine kurze Zeit nachbeobachtet, ob Reaktionen auftreten.

- Nach ca. 3 Wochen werden Sie noch einmal geimpft.

- Deshalb bekommen Sie bei der Terminvereinbarung zwei Termine.

→ Was müssen Sie mitbringen?



Sie müssen am Tag der Impfung ihren Personalausweis und die elektronische Gesundheitskarte mitbringen. Falls vorhanden, bringen Sie bitte auch Ihren Impfpass mit.

Die Impfung ist kostenlos.

→ Wie wirken die Impfstoffe?

Derzeit gibt es zwei Impfstoffe. Sie waren in der klinischen Erprobung sehr wirkungsvoll. Das bedeutet, dass eine geimpfte Person mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erkranken wird.

- Bei der Produktion des Impfstoffs wurden keine tierischen Produkte verwendet. Der Impfstoff ist mit den Regeln aller großen Religionen vereinbar.
- Wie lange eine geimpfte Person vor einer COVID-19 Erkrankung geschützt ist, kann derzeit noch nicht gesagt werden.
- Der vollständige Schutz beginnt 7 Tage nach der 2. Impfung. Er ist bei 95 von 100 Personen wirksam.

Da nicht gesichert ist, ob geimpfte Personen das Virus an andere Menschen übertragen können, müssen Sie auch nach der Impfung die AHA+A+L-Regeln befolgen.

Schutz vor Corona

AHA



+ A + L



→ Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Weil sich der Körper auch mit diesem Impfstoff erst einmal auseinandersetzen muss, kann es zu Reaktionen kommen. Manchmal werden Schmerzen an der Einstichstelle sowie Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Muskel- oder Gelenkschmerzen beobachtet.

- Die Reaktionen treten bei älteren Personen seltener auf als bei jüngeren. Sie verlaufen meistens eher mild.